

erhielten sie, das man ihnen versprochen hatte. Sie befanden sich mitten in einem reichen Lande, und hätten vor Hunger umkommen mögen: sie hatten Waffen, und man scheute sich nicht, sie zu drücken. Die Folge davon war, daß sie alles, von der Donau an, bis an den Bosphorus verheerten, den Valens mit seiner Armee zu Grunde richteten, und nur darum wieder über die Donau giengen (m), weil sie in einem Lande nichts mehr zu leben fanden, das sie zu einer abscheulichen Wüste gemacht hatten (\*).

(m) The president Montesquieu seems ignorant, that the Goths, after the defeat of Valens, *never* abandoned the Roman territory: It is now thirty years, says Claudian (*de bello Getico*, 166. etc. A. D. 404.).

Ex quo jam patrios gens haec oblita Triones,  
Atque Istrum transuecta semel, vestigia fixit  
Threicio funesta solo —

The error is inexcusable, since it disguises the principal and immediate cause of the fall of the Western Empire of Rome. Gibbon's history of the decline and fall of the Roman Empire. Vol. II. cap. 26.

(\*) S. den Zosimus, im IV. B. auch den Dexippus, im Auszuge der Gesandtschaften des Konstantin Porphyrogeneta.

Acht